

Wenn die Schlüsselperson ausfällt: Neuer Baustein in der Gruppenunfall-Versicherung der Continentale



Continental - Direktion Dortmund, Ruhrallee 92

© Continentale Versicherungsverbund

Wenn ein wichtiger Mitarbeiter plötzlich ausfällt, kann das für ein Unternehmen teuer werden. Gerade in kleineren Betrieben sind Abläufe und Projekte gefährdet, Aufträge laufen nicht weiter. Schutz bietet Keyperson-Assist, eine Absicherung für Mitarbeiter in Schlüsselpositionen.

Die Continentale Sachversicherung bietet diese Leistung jetzt in ihrer Gruppen-Unfallversicherung an. Das Prinzip ist einfach: Ein Unternehmen schließt für alle Mitarbeiter eine Gruppen-Unfallversicherung ab. Darin sind alle vor den finanziellen Folgen eines Unfalls geschützt – weit über die gesetzlichen Grenzen hinaus. Zusätzlich benennt der Unternehmer Mitarbeiter, die für reibungslose Abläufe im Betrieb unentbehrlich sind. Das können Geschäftsführer, leitende Angestellte, Meister, Ingenieure aber auch die Bürokräft sein, die alle Aufträge und Kontakte im Blick hat. Wer Schlüsselperson ist, entscheidet das Unternehmen.

„Insbesondere kleinere und mittelständische Betriebe können längere Ausfälle wichtiger Mitarbeiter nicht verkraften. Ohne sie sind von heute auf morgen Erfahrung, Kontakte oder spezielles Know-how weg. Das kann weitreichende Konsequenzen bis hin zur Insolvenz haben“, so Stefan Andersch, Vorstand Sach im Continentale Versicherungsverbund.

Schneller zurück in den Job

Mit Keyperson-Assist sind Unternehmer und Mitarbeiter vor den finanziellen Folgen eines Unfalls geschützt. In dem Leistungspaket sind verschiedene Module enthalten, die sowohl die Arbeitsabläufe als auch einen optimalen Gesundungsprozess des Versicherten sicherstellen.

So ist zum Beispiel die Suche nach einer qualifizierten Ersatzkraft eingeschlossen. Ein externer Dienstleister kümmert sich um den passenden Spezialisten, die Kosten übernimmt die Continentale. Auch Umbaumaßnahmen für Büro, Arbeitsplatz, Dienstfahrzeug und ein Personalkostenausgleich werden gezahlt.

Gleichzeitig sind Reha- und Hilfs-Maßnahmen eingeschlossen. Gemeinsam mit externen Dienstleistern sorgt die Continentale dafür, dass der Mitarbeiter schneller zurück in den Job findet. Die Kosten für einen optimalen Behandlungsverlauf übernimmt die Continentale.

Experte unterstützt bei Pflege-Fragen

Als besonderen Service bietet Keyperson-Assist einen Pflege-Zusatz, den Gold-Service. Muss sich die versicherte Person zum Beispiel aufgrund eines Unfalls um zu pflegende Angehörige kümmern, stellt ihm die Continentale einen Experten zur Seite. Der berät und schult in Pflegefragen und bereitet die betroffene Person auf wichtige Behördengänge und Gutachten vor. So kann sich die Schlüsselperson auf ihre Arbeit konzentrieren. Ein reibungsloser Ablauf im Betrieb ist sichergestellt.

„Diese besondere Kombination aus Serviceleistungen ist bislang einzigartig im Markt der gewerblichen Gruppen-Unfallversicherung“, so Stefan Andersch.



Stefan Andersch

© Continentale

Weitere Informationen gibt es unter

www.continentale.de/gruppen-unfallversicherung-unternehmen.

Freie Vermittler finden speziell für sie aufbereitete Informationen auf makler.continentale.de/gruppenunfall-unternehmen.

Pressekontakt:

Bernd Goletz

Telefon: +49 231 919-2255

Fax: +49 231 919-2226

E-Mail: bernd.goletz@continentale.de

Unternehmen

Continentale Sachversicherung AG

Ruhrallee 92

44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Sachversicherung AG

Die Continentale Sachversicherung AG ist ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes. Dieser wird getragen von dem Grundgedanken des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, der sich aus der Rechtsform der Obergesellschaft, der Continentale Krankenversicherung a.G., ergibt. Bei ihr wie im gesamten Verbund stehen die Bedürfnisse der Kunden im Mittelpunkt. Als Versicherungsverein ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen.

Gegründet wurde die Gesellschaft 1960. Sitz des Unternehmens ist in Dortmund.

Heute betreut die Continentale Sachversicherung AG rund 2,6 Millionen Verträge und erzielt Beitragseinnahmen von rund 471 Millionen Euro. Als breit aufgestelltes, mittelständisches Unternehmen gehört sie zu den festen Größen auf dem deutschen Markt der Schaden- und Unfallversicherung. Von der Kraftfahrtversicherung über die Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Hausrat- und Inhaltsversicherung bis hin zur Rechtsschutzversicherung bietet sie Lösungen für private und gewerbliche Kunden.